KODIAK COPPER CORP.
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel.: +1 604.646.8351

Kodiak schließt oberflächennahe Infill-Bohrungen in den West- und South-Zonen ab, erste Ressourcenschätzung im Gange

22. September 2025 – Vancouver, British Columbia – Kodiak Copper Corp. (das „Unternehmen“ oder „Kodiak“) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt weitere Bohrergebnisse aus dem Bohrprogramm vom Sommer 2025 in seinem zu 100 % unternehmenseigenen MPD-Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt im Süden von British Columbia bekannt. Das Programm konzentrierte sich auf **kurze, oberflächennahe Infill-** und Bestätigungsbohrlöcher in den Zonen West, Adit und South. Die Ergebnisse von 10 Diamantbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 1173 Metern, die in der West Zone abgeschlossen wurden, und drei Diamantbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 232 Metern, die in der South Zone abgeschlossen wurden, werden hier vorgestellt.

Highlights:

- Die Bohrergebnisse bestätigen **eine flache, hochgradige Mineralisierung in der West Zone, einschließlich stark erhöhter Goldwerte in mehreren Bohrlöchern**.
- Die meisten Bohrlöcher **endeten in einer Mineralisierung**, und die West Zone **bleibt in mehrere Richtungen offen**.
- Die Bohrschneisen in der West Zone umfassen (Abbildungen 2 und 3, Tabelle 1):
    - AXE-25-009 durchteufte eine starke lokalisierte Goldmineralisierung mit einem Gehalt von **2,11 g/t Au, 0,21 % Cu und 1,20 g/t Ag über 7 Meter** von 84 bis 91 Meter innerhalb von **0,28 g/t Au, 0,14 % Cu und 0,54 g/t Ag (0,33 % CuEq) über 103 Meter** von 38 bis 141 Meter.
    - AXE-25-006 durchteufte **0,41 % Cu, 0,15 g/t Au und 0,90 g/t Ag (0,51 % CuEq) auf 21 Metern** von 81 bis 102 Metern innerhalb von **0,22 % Cu, 0,11 g/t Au und 0,74 g/t Ag (0,29 % CuEq) auf 138 Metern** von 3 Metern bis 141 Metern.
- Drei zusätzliche Bohrlöcher wurden im nordöstlichen Teil der South Zone (ehemals Mid Zone) in einem Gebiet gebohrt, in dem bisher nur begrenzt gebohrt wurde**.** Die Ergebnisse **bestätigen eine oberflächennahe Mineralisierung über eine Breite von etwa 350 Metern und deuten darauf hin, dass weiteres Potenzial für eine Erweiterung der South Zone nach Osten besteht**.
- Alle Ergebnisse des Sommerbohrprogramms 2025 wurden nun veröffentlicht. Die Ergebnisse werden zur Erstellung einer **Ressourcenschätzung für die West-, Süd- und Adit-Zonen** als Teil der ersten Mineralressourcenschätzung für das MPD-Projekt verwendet, die für das vierte Quartal 2025 geplant ist.
- **Die Arbeiten zur Ressourcenschätzung liegen weiterhin im Budget und im Zeitplan.**

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, sagte: „Die West Zone liefert weiterhin attraktive Bohrergebnisse, wobei das diesjährige Programm die oberflächennahe, goldreiche Mineralisierung und die guten Gehalte aus früheren Bohrungen bestätigt. Dies ist ein gutes Zeichen für die zukünftige Wirtschaftlichkeit und unterstreicht die wichtige Rolle der West Zone für die vollständige Mineralressourcenschätzung für MPD, die für das vierte Quartal erwartet wird. In der South Zone erhielten wir ermutigende Ergebnisse nahe der Oberfläche aus einem Gebiet mit sehr begrenzten Bohrungen, was auf das Potenzial zur Erweiterung dieser bereits beträchtlichen Zone hindeutet. Wir freuen uns darauf, dieses Gebiet weiter zu bohren."

Abbildung 1: *MPD-Projekt – Lageplan und Mineralvorkommen/mineralisierte Zonen. Die hierin berichteten Ergebnisse für die West Zone und die letzten Ergebnisse für die South Zone.*

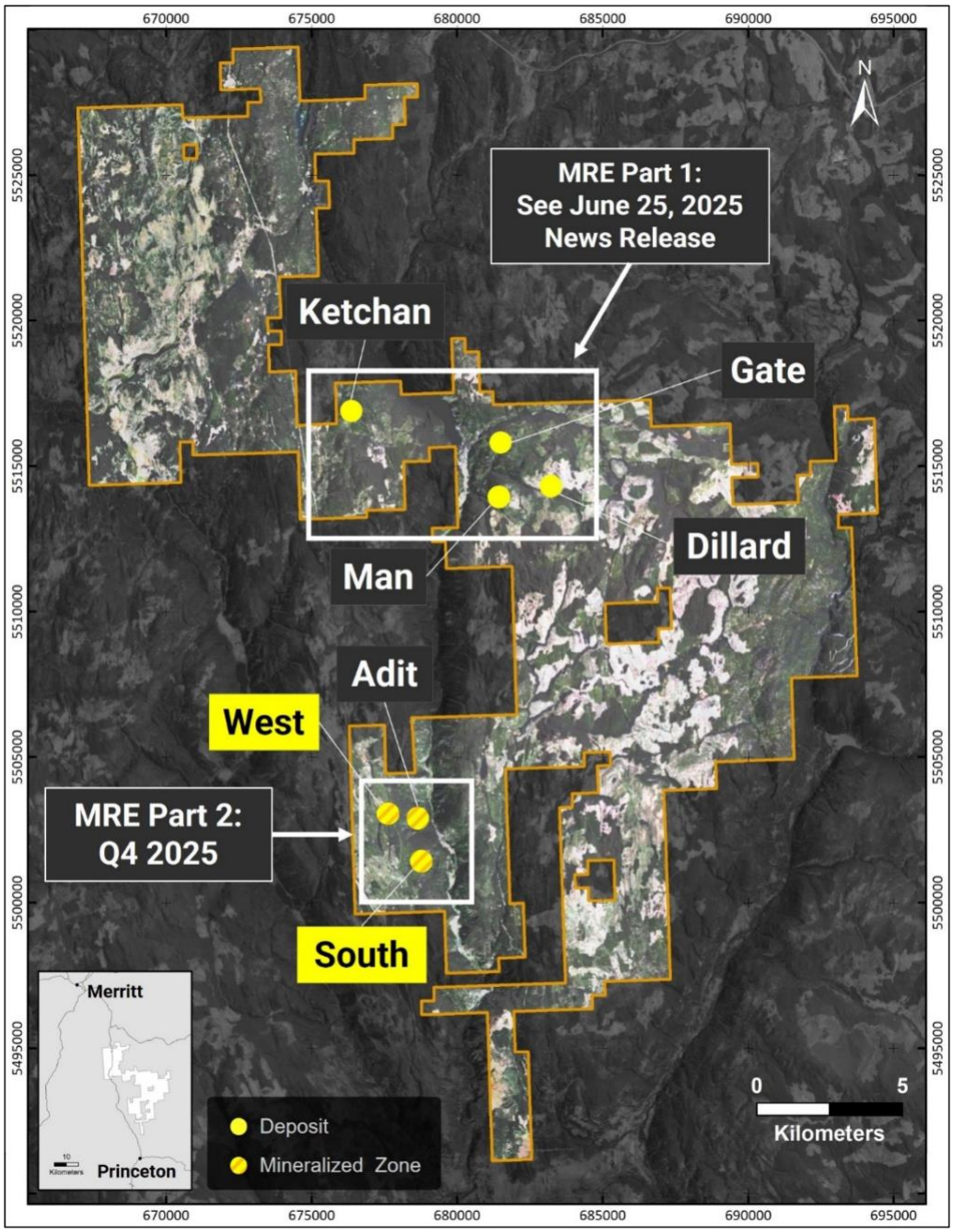


Abbildung 2: *Lageplan mit den bisherigen Bohrungen in der West Zone. Die neuen Bohrlöcher 2025 in der West Zone, über die hier berichtet wird, sind fett gedruckte Linien mit Untersuchungsergebnissen. Die Balkendiagramme zeigen die Kupfer- (grün) und Goldwerte (rot) der Bohrungen von Kodiak. Der Hintergrund besteht aus den farblich konturierten Kupferdaten im Boden.*

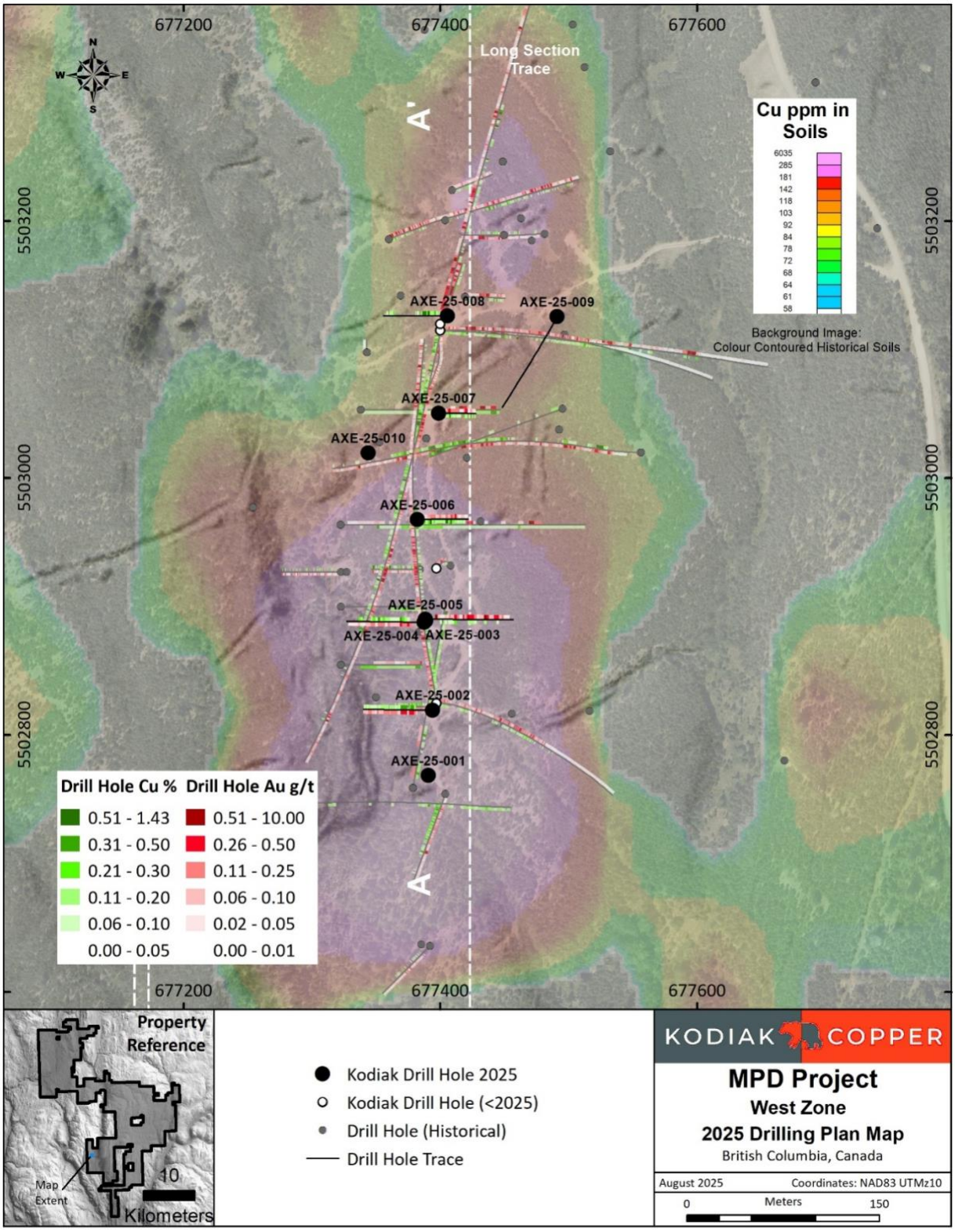
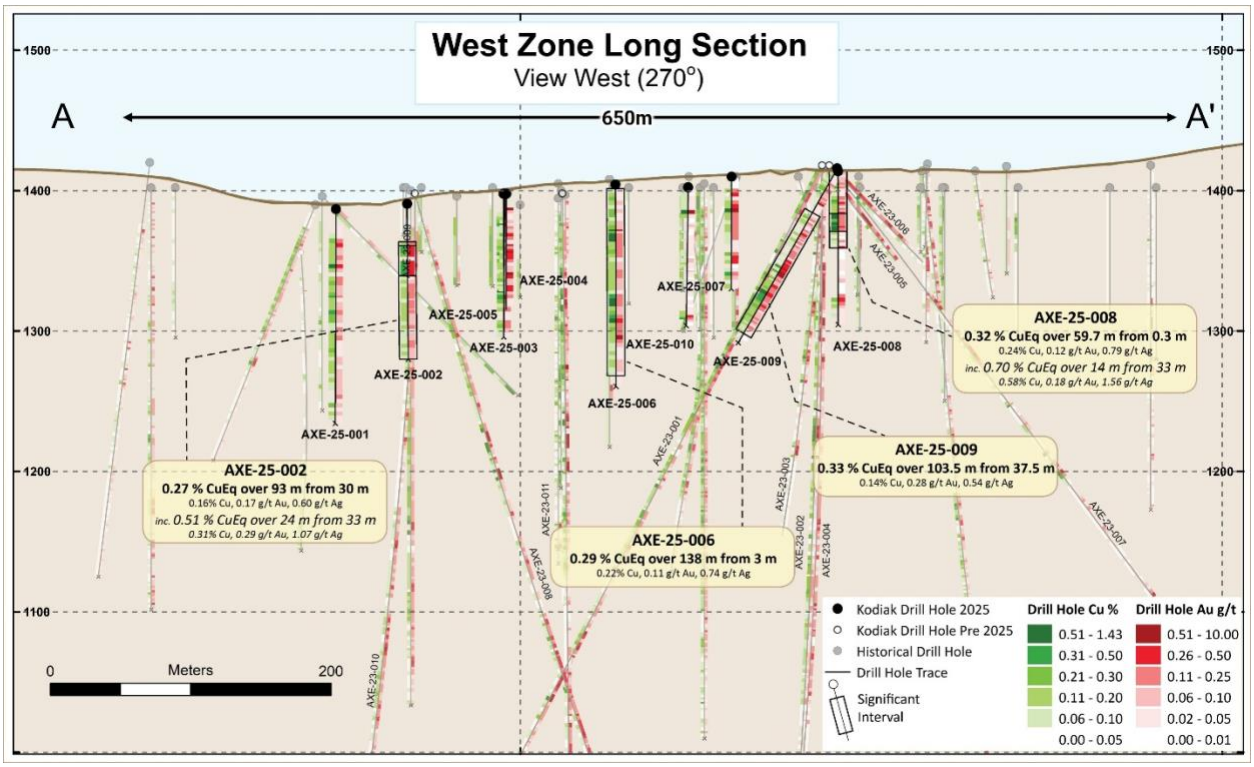
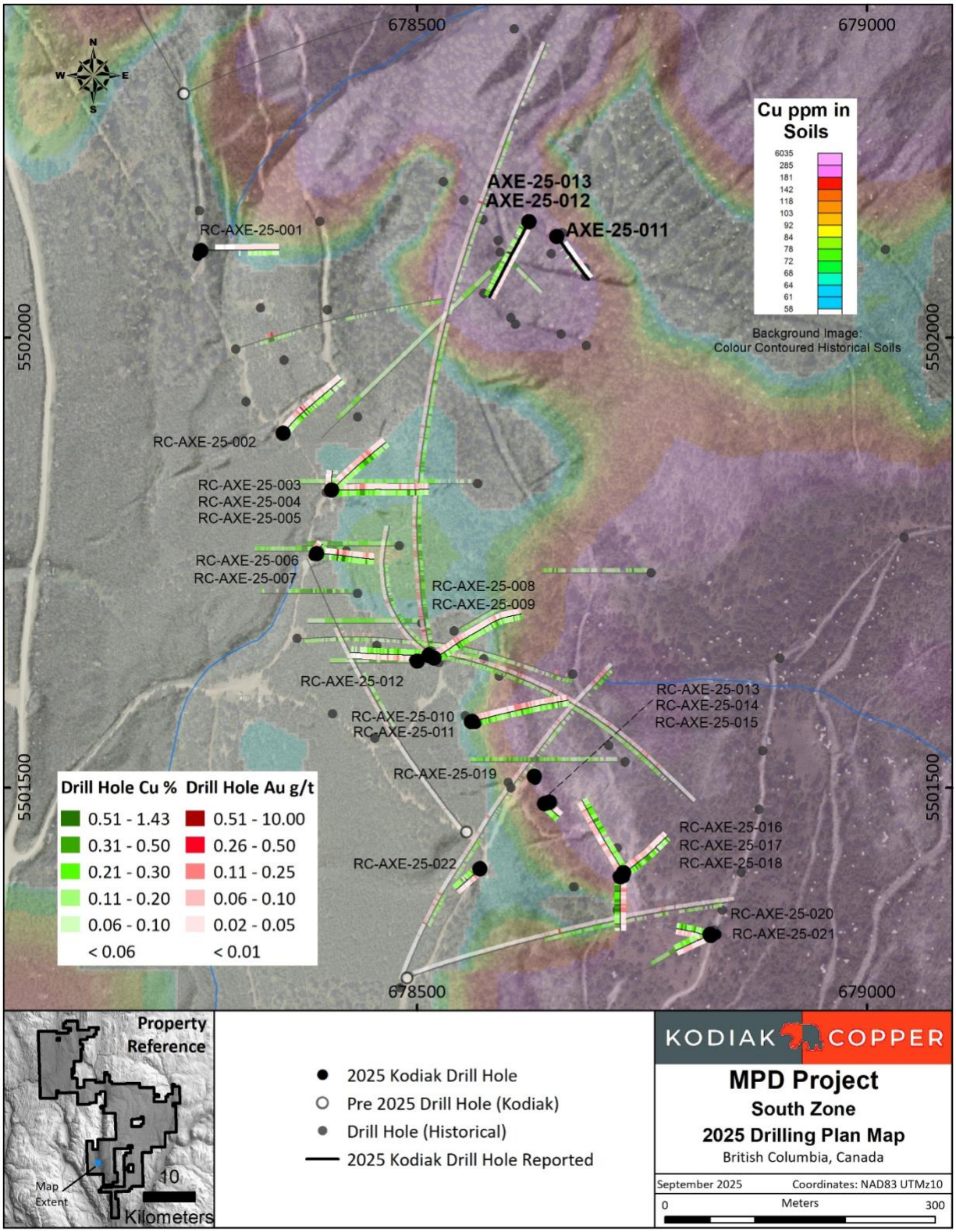


Abbildung 3: *West Zone – Bohrlöcher AXE-25-001 bis AXE-25-010 im Längsschnitt (Blick nach Westen)*



Die Bohrungen in der West Zone haben eine Mineralisierung über eine Fläche von 650 Metern mal 300 Metern und von der Oberfläche bis zu einer Tiefe von 960 Metern durchschnitten. Die West Zone wird als nach Süden und Westen sowie in die Tiefe hin offen interpretiert. Die Kupfer- und Goldmineralisierung in der West Zone befindet sich in Diorit-Porphyr, andesitischem Vulkangestein und heterolithischer vulkanoklastischer Brekzie. Die hochgradigsten Kupferabschnitte stehen in Zusammenhang mit magnetitreichen Mineralisierungen vom Skarn-Typ (lokal bis zu 50 % des Wirtsgesteins), die stark erhöhte Goldwerte aufweisen (siehe Pressemitteilung vom 27. Juli 2023). Die Bohrungen im Jahr 2025 bestätigten die historischen Ergebnisse in oberflächennahen Bereichen und werden zur Untermauerung der Entwicklung einer Mineralressource in der West Zone herangezogen.

Abbildung 4: *Lageplan mit den bisherigen Bohrungen in der South Zone. Die neuen Bohrlöcher 2025 in der South Zone, über die hier berichtet wird, sind fett gedruckte Spuren mit Untersuchungsergebnissen. Die Balkendiagramme zeigen die Kupfer- (grün) und Goldwerte (rot) für die Bohrungen in Kodiak. Der Hintergrund besteht aus den farblich konturierten Kupferdaten im Boden.*



Drei weitere Bohrlöcher, von denen eines aufgrund schlechter Bodenverhältnisse verloren ging, wurden in der nordöstlichen Erweiterung der South Zone (früher Mid Zone genannt) gebohrt. Die South Zone besteht aus alterierten und mineralisierten Vulkangesteinen und alterierten, grobkörnigen Monzonit-Porphyr-Stocks. Die Mineralisierung besteht überwiegend aus Kupfer mit geringeren Mengen an Gold und Molybdän. Die hierin beschriebenen Bohrlöcher aus dem Jahr 2025 befinden sich auf der Ostseite der South Zone und deuten auf eine mögliche Erweiterung der Zone hin. Die Bohrungen in diesem Gebiet sind begrenzt, und es sind weitere Arbeiten erforderlich, um das Ausmaß der Mineralisierung und ihren Zusammenhang mit dem Porphyrsystem der South Zone zu bestimmen.

Tabelle 1: *Gewichtete Untersuchungsintervalle 2025 für die West- und South Zone für die Bohrlöcher AXE-25-001 bis AXE-25-013 (siehe Abbildungen 2 und 3).*

Loch	Von (m)	Bis (m)	Intervall** (m)	Cu %	Au g/t	Ag g/t	CuEq*
West Zone							
AXE-25-001	17	129	112	0,17	0,08	0,66	0,23
AXE-25-002	30	123	93	0,16	0,17	0,60	0,27
Beinhaltet	**33**	**57**	**24**	**0,31**	**0,29**	**1,07**	**0,51**
AXE-25-003	13	102	89	0,15	0,20	0,64	0,29
AXE-25-004	18	66	48	0,17	0,13	0,53	0,26
AXE-25-005	18	39	21	0,08	0,10	0,41	0,15
Und	**52,5**	**63**	**10,5**	**0,12**	**0,35**	**0,85**	**0,36**
AXE-25-006	3	141	138	0,22	0,11	0,74	0,29
Enthält	**33**	**42**	**9**	**0,67**	**0,15**	**2,75**	**0,79**
und umfasst	**81**	**102**	**21**	**0,41**	**0,15**	**0,90**	**0,51**
AXE-25-007	9	84,8	75,8	0,13	0,21	0,62	0,27
AXE-25-008	**0,3**	**60**	**59,7**	**0,24**	**0,12**	**0,79**	**0,32**
Beinhaltet	**33**	**47**	**14**	**0,58**	**0,18**	**1,56**	**0,70**
Und	99	114	15	0,11	0,11	0,70	0,19
AXE-25-009	9	21	12	0,15	0,10	0,49	0,22
Und	**37,5**	**141**	**103,5**	**0,14**	**0,28**	**0,54**	**0,33**
Beinhaltet	**84**	**91**	**7**	**0,21**	**2,11**	**1,20**	**N/A**
und umfasst	**105**	**114**	**9**	**0,46**	**0,27**	**1,15**	**0,64**
AXE-25-010	2	22	20	0,16	0,13	0,46	0,24
Und	44,5	56,5	12	0,08	0,03	0,35	0,10
Und	**88**	**94**	**6**	**0,22**	**0,16**	**1,25**	**0,33**
South Zone							
AXE-25-011	49,6	60	10,4	0,07	0,02	1,31	0,09
AXE-25-012	**10,5**	**16,5**	**6**	**0,34**	**0,03**	**75,96**	**N/A**
AXE-25-013	15	131	116	0,14	0,03	3,01	0,17
einschließlich	75,9	131	55,1	0,19	0,03	3,70	0,23

**Kupferäquivalentgehalte (%CuEq) dienen nur zu Vergleichszwecken, um die kombinierte Häufigkeit von Kupfer, Gold und Silber auszudrücken. Die metallurgische Ausbeute wird mit 82 % für Kupfer, 60 % für Gold und 54 % für Silber angenommen, wie durch metallurgische Tests von Kodiak gemäß der Mineralressourcenschätzung ermittelt (siehe Pressemitteilung vom 25. Juni 2025). Die für die Berechnungen verwendeten Metallpreise sind: 4,20 US-Dollar/Pfund Kupfer, 2.600 US-Dollar/Unze Gold und 30 US-Dollar/Unze Silber, wobei folgende Formel verwendet wird: CuEq = Cu(%) + Au(g/t) x 0,6606 + Ag(g/t) x 0,0069*

***Die Intervalle sind Bohrkernintervalle. Die bisherigen Bohrdaten reichen nicht aus, um die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.*

Tabelle 2: *Informationen zu den Diamantbohrkragen 2025: West- und South Zone*

Bohrloch-ID	Ostkoordinate (UTM Z10)	Nördliche Koordinate (UTM Z10)	Höhe (m)	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	EOH (m)	Gemeldet
AXE-25-001	677391	5502769	1387	0	-90	152,5	West
AXE-25-002	677394	5502819	1391	270	-65	123	West
AXE-25-003	677389	5502889	1398	0	-90	102	West
AXE-25-004	677387	5502888	1398	270	-50	93	West
AXE-25-005	677388	5502890	1398	90	-55	103,5	West
AXE-25-006	677382	5502968	1404	90	-75	149	West
AXE-25-007	677399	5503050	1410	90	-70	84,8	West
AXE-25-008	677406	5503126	1414	270	-65	120	West
AXE-25-009	677491	5503126	1416	210	-60	147	West
AXE-25-010	677344	5503020	1402	0	-90	98,5	West
AXE-25-011	678655	5502112	1214	145	-45	84,2	Süd
AXE-25-012	678624	5502129	1218	210	-45	16,5*	Süd
AXE-25-013	678624	5502129	1218	210	-45	131	Süd

** Bohrloch hat die Zieltiefe nicht erreicht.*

Probenahme, Laboranalysen und QA/QC-Verfahren

Alle Kernproben werden an das akkreditierte Labor Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Kamloops, British Columbia, zur Vorbereitung und Feuerprobe geliefert, bevor sie zur Multielementanalyse an das Labor in Ancaster, Ontario, weitergeleitet werden. Die Proben werden mittels Feuerprobe mit AA-Abschluss auf Gold analysiert. Wenn die Proben Goldwerte von über 10 ppm aufweisen, werden sie mittels Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert. Anschließend werden die Proben einer vierfachen Säureaufschluss- und ICP-OES- sowie ICP-MS-Analyse für 48 Elemente unterzogen. Proben, die Kupferwerte von über 10.000 ppm aufweisen, werden mit einem „nahezu vollständigen" Aufschluss und einem ICP-OES-Paket weiter analysiert. Actlabs erfüllt alle Anforderungen der internationalen Normen ISO/IEC 17025:2015 und ISO 9001:2015 für Analyseverfahren. Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokollen (QA/QC) von Actlabs führt Kodiak ein internes QA/QC-Programm durch, das die Einfügung von Blindproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien im Verhältnis von eins zu zehn Proben umfasst.

Dave Skelton, P.Geo., Vice President Exploration und qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung verwendeten technischen Informationen genehmigt und überprüft.

Für das Board of Directors:

Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakcoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Über Kodiak Copper

Kodiak konzentriert sich auf seine zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA, die bereits in der Vergangenheit bebohrt wurden und bekannte Mineralfunde mit dem Potenzial für großflächige Lagerstätten aufweisen. Das fortgeschrittenste Projekt von Kodiak Copper ist das zu 100 % unternehmenseigene Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im produktiven Quesnel Terrane im südlichen Zentrum von British Columbia (Kanada), einem Bergbaugebiet mit produzierenden Minen und einer hervorragenden Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines bedeutenden, multizentrischen Porphyrgebiets auf, das das Potenzial hat, sich zu einer erstklassigen Mine zu entwickeln. Bislang wurden durch Bohrungen sieben bedeutende mineralisierte Zonen auf dem Grundstück abgegrenzt, und Kodiak wird 2025 eine Erstschätzung der Ressourcen für MPD vorlegen. Die Schätzung für die ersten vier mineralisierten Zonen wurde im Juni veröffentlicht und unterstreicht bereits die Größe und das Potenzial des Projekts. Die Bohrergebnisse aus den verbleibenden drei Zonen des Kodiak-Explorationsprogramms 2025 werden in die vollständige erste Ressourcenschätzung einfließen, die bis Jahresende erwartet wird. Jahresende erwartet wird. Mit bekannten mineralisierten Zonen, die für eine Erweiterung offen sind, und vielen ununtersuchten Zielen setzt Kodiak die systematische Exploration des distriktweiten Potenzials von MPD fort, um eine kritische Masse aufzubauen und die nächste Entdeckung zu machen.

Gründer und Vorsitzender von Kodiak ist Chris Taylor, der für seine erfolgreichen Goldfunde bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist auch Teil der Discovery Group unter der Leitung von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer Kanadas.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor Statement): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung von Begriffen wie „voraussichtlich“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „schätzen“, „Ziel“, „könnte“, „wird“, „prognostizieren“, „sollte“, „vorhersagen“, „potenziell“ und ähnlichen Ausdrücken dient dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen bezüglich des Angebots, einschließlich der geplanten Verwendung der Erlöse, des Abschlussdatums des Angebots, der steuerlichen Behandlung der Charity FT-Einheiten und der erwarteten Erteilung der behördlichen und börslichen Genehmigungen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewähr dafür übernehmen kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie inhärente Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken, von denen viele außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens liegen, erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem die Bedingungen auf den Aktienfinanzierungsmärkten, die Volatilität der Aktienmärkte, nicht quantifizierbare Risiken im Zusammenhang mit staatlichen Maßnahmen und Interventionen, die Kündigung von Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Angebot, Änderungen von Gesetzen oder Genehmigungsanforderungen, das Ausbleiben der erforderlichen behördlichen Genehmigungen sowie die in der jährlichen Management Discussion & Analysis des Unternehmens genannten Risiken.